

GEMEINDE BREDENBEK

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek
am Mittwoch, 06. März 2014 um 19:30 Uhr
im Gasthof Krey, Bredenbek

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Für die Sitzung enthalten die Seiten 35 bis 43 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit dem laufenden Nummern bis .

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

ANWESEND:

a) **stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|----------------------|
| 1. | Bürgermeister | Dr. Bartelt Brouer |
| 2. | Gemeindevertreter | Rainer Horrell |
| 3. | Gemeindevertreterin | Melanie Benthien |
| 4. | Gemeindevertreter | Norbert Pennewiß |
| 5. | Gemeindevertreter | Peter Böge |
| 6. | Gemeindevertreter | Ralf Petersen |
| 7. | Gemeindevertreter | Holger Wiesner |
| 8. | Gemeindevertreter | Dr. Jens Kruse |
| 9. | Gemeindevertreter | Johannes Petersen |
| 10. | Gemeindevertreter | Maik Bachmann |
| 11. | Gemeindevertreter | Thorsten Schwanebeck |
| 12. | Gemeindevertreterin | Johanna Pedé |

b) **nicht stimmberechtigt**

Christian Jöhnk Protokollführer

Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------------|--------------|
| 13. | Gemeindevertreter | Olaf Decke |
| 14. | Gemeindevertreter | Jens Lablack |

Die Mitglieder der GV Bredenbek waren durch Einladung vom 24.02.2014 auf Donnerstag, 06.03.2014, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Dr. B. Brouer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Gegen die Form und Frist der Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Er beantragt, den TOP 8 „Auftragsvergabe Pflegearbeiten Koppel der Künste“ zu streichen und an seiner Stelle den TOP „Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für die Belange von Jugendlichen und Senioren“ einzufügen.

StV: einstimmig

Somit wird über folgende, geänderte Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2014
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bredenbek
6. Sachstand KITA Bredenbek
7. Zuschuss für einen Rasenmäher des SSV
8. Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für die Belange von Jugendlichen und Senioren
9. Beschaffung eines Bauwagens für die Forstfuchse
10. B-Plan Nr. 5 b „An der Ziegelei, 2 BA, 1. Änderung-Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss
11. B-Plan Nr. 11 „Gewerbegebiet Anschlussstelle A 210“, 1. Änderung-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. Verlängerung der Felder Straße zur P+R-Anlage am Bahnhof, Beauftragung eines Ing.-Büros
13. Teilnahme an der Kreisausschreibung für die Ausbesserung von Gemeindestraßen
14. Antrag auf Abberufung des 2. Stellv. Bgm
15. Verschiedenes
16. Grundstücksangelegenheiten

TOP 2 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Frau Arndt bittet um Mitteilung, wie Spenden für das Dorffest über 50,00 Euro künftig behandelt werden sollen.

Herr Böge weist darauf hin, dass am 27.03.2014 eine Sitzung stattfinden wird, auf der diese Thematik behandelt werden soll. Herr Böge bestätigt auf Nachfrage, dass ab dem 10. März das Protokoll der letzten Sitzung des Festausschusses bekanntgegeben wird.

Ein Einwohner führt darüber Beschwerde, dass der Internetauftritt der Gemeinde Bredenkamp nicht fortwährend aktualisiert wird. Herr Bürgermeister Dr. Brouer bestätigt, dass dieser Umstand bekannt ist. Es werden derzeit Überlegungen angestellt, die Situation zu verbessern.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2014

Frau Pede weist darauf hin, dass in TOP 4 d der Vorsitzende Herr Andreas Hofmann berichtete und nicht Johannes Petersen.

Mit dieser Änderung gilt das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2014 als festgestellt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm Dr. Brouer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei. Anschließend folgen die Berichte der Ausschussvorsitzenden:

a.) Bauausschuss

Der Bauausschuss hat nicht getagt.

b.) Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat ebenfalls nicht getagt.

c.) Sozialausschuss

Herr Böge gibt an, dass sich die relevanten Themen auf der heutigen Tagesordnung befinden und insoweit auf einen Bericht verzichtet wird.

d.) Gemeindeparkerschaftsausschuss

Herr Hofmann stellt in Ergänzung der Ausführungen zur Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2014 fest, dass der Gemeindeparkerschaftsausschuss entgegen der dortigen Niederschrift nicht die gesamte Planung der 750-Jahr-Feier an den Festausschuss abgegeben hat sondern lediglich den Bereich Schleswig-Holstein-Tag.

Ansonsten fand keine Sitzung des Gemeindeparkerschaftsausschusses statt.

e.) Festausschuss

Herr Böge weist ebenfalls darauf hin, dass nicht getagt wurde. Die nächste Sitzung findet am 25.03.2014 statt.

f.) Finanzausschuss

Herr Pennewiß weist darauf hin, dass sich die wichtigen Punkte ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung finden und verzichtet auf einen weiteren Bericht.

TOP 5 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bredenbek

Herr Pennewiß erläutert die wesentlichen Änderungen der Hauptsatzung der Gemeinde Bredenbek.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt ohne Aussprache die Hauptsatzung in der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Fassung.

STV: einstimmig

Die Hauptsatzung liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

TOP 6 Sachstand KITA Bredenbek

Herr Bgm. Dr. Brouer bittet Herrn Böge über den Sachstand der Kita Bredenbek zu informieren. Herr Böge führt aus, dass zur Vorbereitung der geplanten Erweiterung der Kita Ortsbesichtigungen in Bovenau, hinsichtlich der bestehenden Containerlösung, innerhalb der Schule Bredenbek (Jugendtrefflösung) und in der Kita selbst stattgefunden haben. Im Ergebnis hat sich der Sozialausschuss noch nicht in die Lage versetzt gesehen, eine Empfehlung für die Gemeindevertretung abzugeben. Es soll daher ein Architekt beauftragt werden, um die Gemeinde bei der Entscheidung hinsichtlich der Erweiterung zu beraten.

Herr Bgm. Dr. Brouer verweist darauf, dass am 13.03.2014 im Amt Achterwehr ein Gespräch mit dem Architekten und Vertretern der Kita stattfinden wird. Soweit möglich, sollten die Mitglieder des Sozialausschusses an diesem Gespräch teilnehmen. Er ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass Architekt Kühne bereits erste Vorentwürfe für eine Erweiterung erarbeitet hat. Diese werden kurz mit dem Hinweis präsentiert, dass hier in jedem Fall Optimierungsbedarf besteht. Im Übrigen wird der Vorentwurf zur Vorbereitung auf den 13.03.2014 an den Sozialausschuss und an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt werden.

TOP 7 Zuschuss für einen Rasenmäher des SSV

Der Finanzausschuss hat sich mit dem Antrag des SSV Bredenbek auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung für den im vergangenen Jahr entwendeten

Rasenmäher befasst. Die Neuanschaffung liegt geschätzt bei ca. 15.000,00 Euro. Der SSV übernimmt vom Kaufpreis insgesamt 11.000,00 Euro (7.000,00 Euro aus Versicherungsleistung sowie 4.000,00 Euro aus eigenen Mitteln). Es wird ein Zuschuss von 4.000,00 Euro bei der Gemeinde beantragt. Der Kassenwart des SSV Bredembek, Marco Carstensen, weist in Abweichung von den bisherigen Informationen darauf hin, dass sich das günstigste Angebot für eine Ersatzbeschaffung derzeit auf 18.000,00 Euro beläuft.

Die Finanzierungsmöglichkeiten werden durch den SSV geprüft. Evtl. wird ein Antrag auf Erhöhung der Förderungssumme gestellt werden. Herr Dr. Brouer führt aus, dass ein solcher Antrag auf der Aprilsitzung der Gemeindevertretung entschieden werden könnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers durch den SSV Bredembek mit einem Betrag von maximal 4.000,00 Euro zu fördern. Die außerplanmäßige Ausgabe wird genehmigt. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

StV: einstimmig

TOP 8 Benennung von Vertreterinnen/ Vertretern für die Belange der Jugendlichen/ der Senioren

Gemeindevertreter Rainer Horrelt schlägt für die die Fraktion der SPD/CDU folgende Kandidaten vor:

Seniorenbeirat: Norbert Pennewiß
Jugendbeirat: Maik Bachmann

StV: einstimmig

TOP 9 Beschaffung eines Bauwagens für die Forstfuchse

Sozialausschussvorsitzender Böge erläutert, dass der vorhandene Bauwagen für die Waldgruppe „Forstfuchse“ zu klein ist. Derzeit besuchen den Waldkindergarten 14 Kinder, die von 2 Erzieherinnen und Erziehern betreut werden. Die Zielrichtung beträgt künftig 18 Kinder und 2 Erzieher. Ein 8-m-langer Bauwagen bietet einer solchen Gruppe genügend Platz. Ortsnahe Anbieter wurden um Angebote gebeten, die im Ergebnis zwischen 20.200,00 und 29.750,00 Euro lagen. Nunmehr liegt der Gemeinde ein Angebot von der Firma Landmaschinen Scheper für einen auf einem generalüberholten Fahrwerk neu aufgebauten Bauwagen vor, der den Größenanforderungen der Gemeinde entspricht. Dieses Angebot beläuft sich einschließlich einer Gasheizung und Gaslampen auf 11.183,89 Euro brutto. Auf Nachfrage, inwieweit ggf. das Kiefernholz zu anfällig sein könnte, ergänzt Herr Böge, dass auch ein Aufbau mit Lärchenholz möglich ist. Die Mehrkosten würden rund 1.400,00 Euro betragen.

In der weiteren Diskussion wird vorgeschlagen, statt einer Holztür eine Kunststofftür zu erwägen, um den zu erwartenden Problemen mit dem arbeitenden Holz entgegenzuwirken. Weitere Fragen ergeben sich zur Preisbindung, zum Innenausbau (nicht enthalten) und zu einer evtl. Alternative zur Gasheizung und –

Beleuchtung. Hier wird deutlich, dass es keine Alternative gibt. Auch der bisherigen Bauwagen wird mit Gas beheizt und beleuchtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Beschaffung eines Bauwagens an die Firma Landmaschinen Scheper zum Preis von 11.183,89 Euro brutto zu erteilen.

StV: dafür 9, Enthaltungen 3

TOP 10 B-Plan Nr. 5 b „An der Ziegelei, 2 BA, 1. Änderung-Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden von Bgm. Dr. Brouer darüber informiert, dass durch die gegenüber weitzurückliegenden Planungen erweiterte Erschließungsfläche in den nordwestlichen Bereich hinein 4 Grundstücke in Bezug zur Erschließungsstraße sehr tief liegen.

Dieser Umstand soll durch eine Änderung der textlichen Festsetzung und durch Festlegung von Höhenbezugspunkten ausschließlich für die besonders betroffenen Grundstücke beseitigt werden. Der Entwurf der Änderungssatzung liegt einschließlich Begründung allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1.)

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 b „An der Ziegelei, 2. Bauabschnitt“ nebst Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2.)

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf o.g. Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 14
davon anwesend 12

STV: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung von Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 B-Plan Nr. 11 „Gewerbegebiet Anschlussstelle A 210“, 1. Änderungs-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeindevertretung und den Zuhörerinnen und Zuhörern wird durch Bgm Dr. Brouer dargelegt, dass es in zähen Verhandlungen mit den Landes- und Kreisbehörden gelungen ist, eine Zustimmung zur Änderung der Festsetzung der Art der Nutzung (bisher Sondergebiet „Logistik- und Verteilzentren“ in ein herkömmliches Gewerbegebiet zu erreichen. Die Gemeinde verspricht sich, ebenso wie die am interkommunalen Gewerbegebiet beteiligten Vertragspartner, eine deutlich bessere Vermarktungsfähigkeit der Grundstücke.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1.)

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11, 1. Änderung, der Gemeinde Bredenbek „Gewerbegebiet Anschlussstelle A 210“ (interkommunales Gewerbegebiet“ nebst Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2.)

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf o.g. Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter 14, davon anwesend 12

StV: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 12 Verlängerung der Felder Straße zur P+R.-Anlage am Bahnhof
Beauftragung eines Ing.-Büros**

Zwischen dem interkommunalen Gewerbegebiet und der künftigen P+ R-Anlage soll ein von den Gemeinden Bovenau und Bredenbek zu gleichen Teilen finanzierter befahrbarer Zuweg gebaut werden. Die Baukosten betragen nach überschlägiger Schätzung des Ing.-Büro Soll ca. 400.000,00 Euro. Um die Maßnahme weiter vorzubereiten bzw. durchzuführen, ist ein Ing.-Vertrag abzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt ohne Aussprache mit der Planung des vorgenannten Weges das Ing.-Büro Soll, Rendsburg, zu beauftragen.

StV: einstimmig

TOP 13 Teilnahme an der Kreisausschreibung für die Ausbesserung von Gemeindestraßen

Herr Bgm Dr. Brouer gibt an, dass der Kreis RD-Eck jährlich wiederkehrend für teilnehmende Gemeinde allgemeine Ausbesserungsarbeiten (Flickarbeiten) an Gemeindestraßen ausschreibt.

Der Umfang der jeweiligen Arbeiten an den Gemeindewegen ist durch die jeweils betroffene Gemeinde selbst zu ermitteln und an den Kreis weiterzugeben. Ebenfalls ist die technische Betreuung und Abrechnung der Maßnahme durch die Gemeinde bzw. das Amt selbst durchzuführen.

Verfahrenstechnisch bedingt, können nur solche Wege ausgebessert werden, bei denen der Erhalt der Verschleißdecke mit geringen Mitteln möglich ist (keine vorbereitenden Arbeiten wie schneiden oder fräsen).

Beschluss:

Die GV beschließt ohne Aussprache, sich an der Kreisausschreibung für die Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen zu beteiligen. Der Wegeausschuss wird beauftragt, den Umfang der Arbeiten festzulegen.

StV: einstimmig

TOP 14 Antrag auf Abberufung des 2. Stellv. Bürgermeisters

Herr Bgm Dr. Brouer stellt zunächst den aus seiner Sicht erfolgten Hergang der Angelegenheit dar: Nach der auf der Grundlage der Angaben des Wehrführers erfolgten Festlegung des Haushaltsansatzes für die Einsatzbekleidung der FFW auf 30.000,00 Euro holte der 2. Stellv. Bürgermeister Peter Böge ein Angebot ein, von dem er annahm, dass es sich hier um gleichwertige Ausrüstungsgegenstände handeln würde. Dieses Angebot lag bei lediglich der Hälfte der von der Freiwilligen Feuerwehr veranschlagten Kosten. Darauf basierten die gegen den Wehrführer erhobenen Vorwürfe. Es stellt sich bekanntlich heraus, dass das Angebot nicht vergleichbar und insoweit Herr Böge versehentlich von falschen Annahmen ausgegangen war. Auf einer Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr entschuldigte sich Herr Böge dann für das Versehen bei dem Wehrführer Nils Ladewig. Diese Entschuldigung wurde von Herrn Ladewig angenommen.

Aus Sicht des Bürgermeisters besteht dafür Verständnis, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr durch den dargestellten Sachverhalt verloren gegangenes Vertrauen wieder aufgebaut werden muss. Er spricht insofern der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek sein volles Vertrauen aus und bestätigt, dass dies auch für die Mitglieder der Gemeindevertretung gilt. Um einen marktgerechten Preis bei den Ausstattungsgegenständen zu erzielen, wird ohnehin eine Ausschreibung erfolgen. Der Antrag der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek wurde von ihm in Abweichung vom Wortlaut umgedeutet in den nunmehr zur Entscheidung anstehenden Abwahantrag. Die Wählergemeinschaft erhebt hiergegen keine Bedenken.

Nach der allgemeinen Einführung durch den Bürgermeister begründet Frau Johanna Pede für die Wählergemeinschaft das Festhalten am Abwahantrag trotz der Entschuldigung damit, dass der Bürgermeister und seine Stellvertreterin und Stellvertreter Dienstvorgesetzte der Freiwilligen Feuerwehr sind und daher ein besonderes Vertrauensverhältnis erforderlich ist. Dieses ist nach dem Empfinden der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek nicht mehr gegeben, so dass Herr Böge von seinem Amt als stellv. Bürgermeister entbunden werden sollte.

Im Anschluss verliest Gemeindevertreter Maik Bachmann eine Erklärung, in der er sich für Herrn Böge als 2. Stellv. Bürgermeister ausspricht, auf dessen Verdienste an der Gemeinde verweist und mit der er den Abwahantrag zurückweist.

Abschließend verliest ebenfalls der Gemeindevertreter Rainer Horrelt eine längere Erklärung, in der er der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek u.a. das Festhalten an dem Abwahantrag vorwirft. Während des Vortrages verlässt ein Teil der Zuhörer unter Protest den Sitzungsraum. Herr Bgm Dr. Brouer verweist darauf, dass nach der Geschäftsordnung Unmut oder Beifallsäußerungen unzulässig sind.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Herr Bgm Dr. Brouer über den Antrag abstimmen:

Für die Abberufung stimmen 4 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, gegen den Abwahantrag 8.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 15 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Herr Bgm. Dr. Brouer bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 20:42 h.



Bürgermeister



Protokollführer

Protokollnotiz: Die Sitzungsführung erfolgte unter Hinzunahme einer Präsentation, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.